

Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten

Herausgegeben von der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt

Leitung: Franz Beyschlag

Powunden

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch H. Heß v. Wichdorff 1908-09

55°
Breite 54°, Länge 38°13'0"

Gradabteilung 18 Blatt 8

Lief. 178

18.8

Farben- und Zeichen-Erklärung

- Wasser**
- Flachmoortorf oder mit Sand-Unterg.** b. n. Gr.
- Flachmoortorf mit un-** durchl. Ton-Unterg. bei nahem Grundwasser
- Flachmoortorf mit schwer durchl. Kalk- u. z. T. Lehm- u. Mergel-Unterg.** bei n. Grundw.
- Flachmoortorf mit dünner Wiesenkalkbank u. durchl. Sand-Unterg.**
- Flachmoortorf mit Kalksteinen u. durchl. Sand-Unterg.**
- Flachmoortorf mit dünner Wiesenkalkbank u. Mergel-Unterg.**
- Moorerde über Sand oder Geschiebemergel**
- Sand, Humus mit Sand-Unterg.** bei n. Grundw.
- Sand, Humus mit schwer durchl. Lehm- u. Mergel-Unterg.**
- Humoser Sand mit schw. durchl. Lehm- u. Mergel-Unterg.** b. n. Gr.
- Wiesenton**
- Ton u. Tonmergel mit un-** durchl. Ton- u. Tonmergel-Unterg.
- Abrutsch- und Abschläm-** Massen
- Verschieden, je nach dem Ursprung**
- Sand, z. T. über Geschiebemergel**
- Schwach lehm. Sand bis Sand mit Sand-Unterg.** meist trocken
- Sand mit schwer durchl. Lehm- u. Mergel-Unterg.**
- Sand**
- Schwach lehm. kiesiger Sand bis Sand mit kieseligen Unterg.** trocken
- Geschiebemergel oberflächlich entkalkt**
- Lehm u. Mergel in wechselnder Mächtigkeit mit Kies-Unterg.** trocken
- Sand**
- Schwach lehm. kiesiger Sand bis Sand mit Sand-Unterg.** trocken
- Geschiebemergel oberflächlich entkalkt**
- Lehm u. Mergel in wechselnder Mächtigkeit mit Sand- u. Kies-Unterg.**
- Kies und Gerölle**
- Sand, Kies u. Gerölle auf Kies-Unterg.** trocken
- Geschiebeschüttung**
- Viele Steine u. Blöcke auf der durch die Farbe angegebenen Bildung**
- Sand, z. T. über Geschiebemergel**
- Schwach lehm. Sand bis Sand mit Sand-Unterg.** trocken, z. T. über Lehm- u. Mergel-Unterg.
- Kies über Geschiebemergel**
- Schwach lehmig-sand. Kies bis Kies mit schwer durchl. Lehm- u. Mergel-Unterg.**
- Tonmergel oberflächlich entkalkt**
- Fels, Ton mit un-** durchl. Ton- u. Tonmergel-Unterg.
- Geschiebemergel oberflächlich entkalkt**
- Lehm-Sand bis Lehm mit schwer durchl. Lehm- u. Mergel-Unterg.** bei 1,0-1,5 m schwer über Grünsand
- Lehmiger Sand u. Lehm, mehr als 2 m mächtig über unter-oligoc. Sand**
- Grünsand**
- Sand mit Sand-Unterg.** trocken
- Ton**
- Glaukonitischer Ton in wechselnder Mächtigkeit mit Sand-Unterg.**
- Tote Kreide, Kreidemergel und Grün-** mergel
- Nur in Tiefbohrungen**
- Tonmergel der vorletzten Eiszeit** dh



Farben- und Zeichen-Erklärung

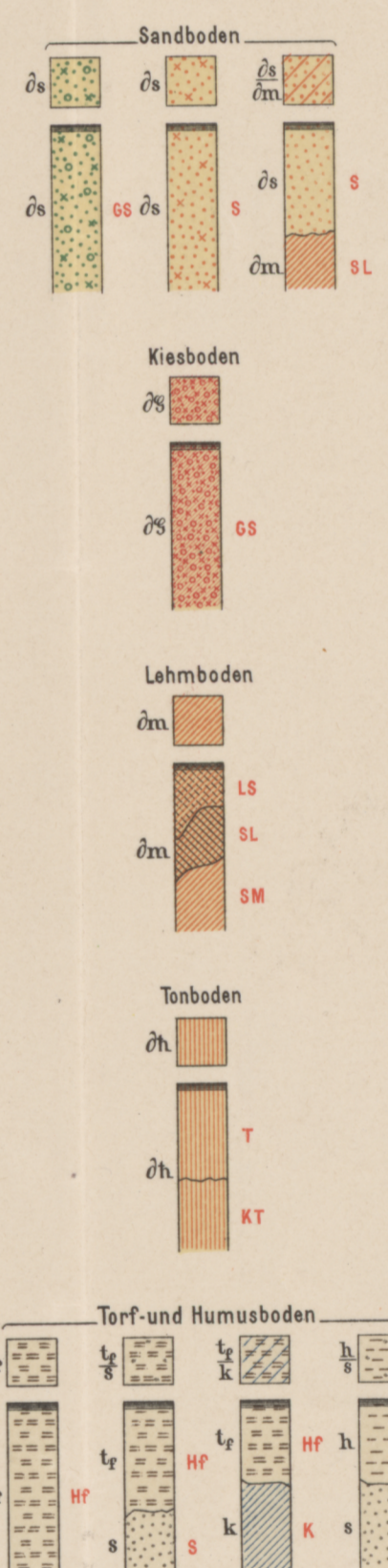
- A** Aufgefüllter Boden
- Sand, Kies, Kiese, Gerölle**
- Grenzen von Schichten an der Oberfläche bis zu 2 m Tiefe**
- Tiefbohrloch** Das geognost. Zeichen gibt die tiefst erreichte Schicht, die in Blau bei geschriebener Zahl die Tiefe des Bohrloches in Metern an
- Entnahmepunkt für Bodenproben**

Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen

- HF Flachmoortorf
- K Kalk oder Kalkig
- L Lehm = lehmig
- T Ton = tonig
- S Sand = sandig
- G Kies = kiesig
- LS Lehmiger Sand
- SM Sandiger Mergel
- SH Sandiger Humus
- l lehmstreifig

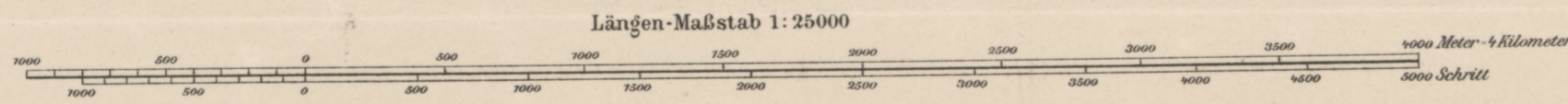
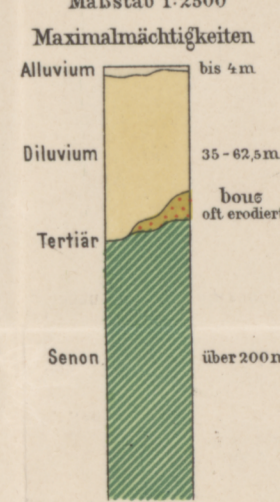
Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern. Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen Bildungen.

WICHTIGSTE BODEN-PROFILE



Das Profil über dem Profil gibt die Flächenverhältnisse der Horizonte an.

Mächtigkeitsprofil



Profil A-B-C vom Südwstrand über Sandlauken-Oberförsterei Fritzen-Schwedendamm-Trömpau-Schaakener Beek bis nahe zum Ostrand des Blattes

